

05.06.2018

Dänemark: Bei "hartem Brexit" würde Espersen im UK produzieren

Aktuell plant der dänische Weißfisch-Verarbeiter A. Espersen nicht, in Großbritannien zu produzieren. "Sollte es jedoch ein harter Brexit werden, mit harten Grenzen und Einfuhrzöllen - meiner Ansicht nach wird das nicht passieren -, dann müssten wir in Großbritannien sein", zitieren die Undercurrent News Espersen-Geschäftsführer Klaus Nielsen. In den letzten Jahren hatte Espersen mit Garry Roche (Verkauf) und Mike Hodds (Einkauf) zwei britische Experten ins Team genommen. Das UK-Team solle vor allem die Bestandskunden in Großbritannien pflegen. Größte Aktion in der Unternehmensgeschichte sei jedoch aktuell die Verlegung der Produktion von Fredericia (Dänemark) nach Koszalin (Polen).

Lesen Sie zum Brexit auch im FischMagazin-Archiv:

20.04.2018 [Bundesmarktverband diskutiert aktuelle Themen](#)

22.03.2018 [Großbritannien: Brexit-Befürworter kippen Fisch in die Themse](#)

24.11.2017 [Dänemark: Brexit könnte schwere wirtschaftliche Folgen haben](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg